

Weitere Kulturdenkmäler im Kreisgebiet



Der Rhein-Pfalz-Kreis ist in den letzten Monaten wieder um ein paar anerkannte Kulturdenkmäler reicher geworden. Wie die Ludwigshafener Kreisverwaltung mitteilt, hat sie Wegekreuze in Dudenhofen und Rödersheim-Gronau, ein ehemaliges Friedhofskreuz in Römerberg, ein Kriegerdenkmal in Neuhofen sowie eine Toranlage in Mutterstadt unter behördlichen Schutz gestellt, so z. B. das Dudenhofener Wegekreuz, befindet sich im spitzen Winkel zwischen Speyerer Straße und Boligweg. Es besteht aus Sandstein und wurde 1816 errichtet.

Das ebenfalls aus Sandstein gefertigte Wegekreuz in Rödersheim steht an der Ecke Haupt-/Wachenheimer Straße. Sein relativ hoher Sockel entstammt der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und weist Stilelemente des Barock auf. Bereits 244 Jahre alt ist das ehemalige Friedhofskreuz, das jetzt südlich der katholischen Pfarrkirche von Heiligenstein steht.

Das geschätzte Kriegerdenkmal in Neuhofen hat seinen Standort vor dem ehemaligen Rathaus in der Hauptstraße. Es erinnert an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges.

Die Toranlage in Mutterstadt schließlich gehört zum Anwesen Untere Kirchenstraße 1. Sie wurde 1773 errichtet. Die sandsteinernen Rundbögen über der Mannpforte und der Toreinfahrt lagern auf Pfeilern mit Radabweisern. Der große Bogen ist reich dekoriert. Im Scheitelstein befindet sich eine Hausmarke mit Schmiedewerkzeugen als Hinweis auf die ehemalige Nutzung des in Privatbesitz befindlichen Grundstücks.

(Amtsblattbericht vom 29.07.2004)

(Bild: Deffner)